

Informationen zur Ratssitzung vom 22.06.2020

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Änderungsvorschläge gingen keine ein. Der Ortsgemeinderat beschließt das Protokoll in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herr Groß vom Büro Plan und Haus. Herr Groß fasst nochmals die Entwicklung der Planungen sowie die Ergebnisse des Ortstermins vom 15.02.2020 zusammen und erläutert die vorgelegte Kostenschätzung, welche die Gesamtkosten enthält. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme wird auf ca. 115 TEur geschätzt. Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, dass im Jahr 2020 noch eine Baumgrabstätte errichtet und zwei weitere Bäume für die Zukunft gepflanzt werden sollen. Die Maßnahme Parkplätze wird zunächst zurückgestellt. Die übrigen Gewerke sollen im Frühjahr 2021 begonnen werden. Das Büro Plan und Haus wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung am 17.08.2020 zu klären, welche Bäume für die geplanten Grabstätten in Betracht kommen und die verbleibenden Gewerke so fristgerecht auszuschreiben, dass die Vergabe in der letzten Sitzung für dieses Jahr (07.12.2020) erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Beratung und Ausweisung eines neuen Baugebietes

Die Ratsmitglieder beraten über die Argumente, welche für und gegen die beiden möglichen Flächen sprechen. Weiterhin wird angeregt, dass zuvor weitere Kostenvergleiche vorgenommen werden, um Baugrundstücke zu einem attraktiven Preis anbieten zu können. Der Vorsitzende wird beauftragt, mit den jetzigen Grundstückseigentümern zu sprechen, inwieweit diese am Erwerb durch die Ortsgemeinde interessiert sind. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des bestehenden

Jagdpachtvertrages

Der Ortsgemeinderat beschließt, Frau Daniela Eichenauer aus dem bestehenden Jagdpachtvertrag zu entlassen und Herrn Ludger Groß-Böiting im Vertrag aufzunehmen. Das Vertragsverhältnis mit Herrn Matthias Eichenauer bleibt bestehen und die übrigen Regelungen des Jagdpachtvertrages bleiben unverändert. Abstimmungsergebnis: einstimmig. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft muss der Vertragsänderung ebenfalls noch zustimmen.

Punkt 5: Informationen aus der Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Zu diesem Punkt wollte Herr Bürgermeister Gemmer über die Verbandsgemeinde Aar-Einrich berichten. Aufgrund kurzfristiger Verhinderung muss der Bericht auf einer der kommenden Sitzungen nachgeholt werden.

Punkt 6: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Der Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich aufgenommen. Es bestand kein Beratungsbedarf.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Der Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich aufgenommen. Es bestand kein Beratungsbedarf.

Punkt 8: Verschiedenes

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 17.08.2020 um 19.30 Uhr statt.

Die Ratsmitglieder vereinbaren einen Termin zur Überarbeitung der Friedhofsatzung für Samstag, den 11.07.2020, 9.00 Uhr. Der Vorsitzende lädt nochmals zu diesem Termin ein und stellt vorab die erforderlichen Unterlagen bereit.

Unterhalb der Brechkaut wurde unerlaubt Bauschutt abgeladen. Der Verursacher soll ermittelt werden.

Aufgrund der Lockerungen bezüglich der Corona-Pandemie besteht die Möglichkeit, zukünftig das Backes für Veranstaltungen freizugeben. Die Nutzer haben aber unbedingt die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten.

Der Schornsteinfeger hat eine Reinigungsklappe im Backes beanstandet. Die Firma KSS wurde mit der Schadensbehebung beauftragt.

Der Vorsitzende hat die Verbandsgemeinde mit den turnusgemäßen Spielplatzüberprüfungen beauftragt.

Am 29.06.2020 beginnen die Sanierungsarbeiten an der K55 vom Ortsausgang bis zur Brücke durch den LBM. Für diesen Zeitraum erfolgt eine Vollsperrung.

Die Bäume entlang der beiden geteerten Wirtschaftswege entlang der K 56 nach Allendorf sind vom Eichenprozessionsspinner betroffen. In Abstimmung mit der Straßenmeisterei und der Ortsgemeinde Allendorf werden die Wege bis auf weiteres gesperrt.

Die Ratsmitglieder sprechen die Ausspülungen am Wirtschaftsweg zwischen der Hüttengärtenstraße und dem Nassgelände an. Diese entstehen bei Starkregenereignissen. Eine generelle Behebung wird vermutlich nicht möglich sein. Die Angelegenheit soll weiter beobachtet werden.

Frau Sonneck bittet um Prüfung, ob der Kompost auf dem Friedhof abgefahren werden muss.

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Es sind fünf Einwohner anwesend, Fragen zu den geplanten Baumgestattungen auf dem Friedhof sowie zur Reparatur der Backesglocke werden beantwortet. Ein Einwohner regt an, dass bei der Friedhofsanierung auf eine ausreichende Entwässerung unterhalb der Pflasterflächen geachtet wird.

Punkt 10: Grundstücksangelegenheiten

Es liegt kein Beratungsbedarf vor.